



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 30. Januar 2003

Gesch. Nr. 037/02

16.04.23 Gemeindeorganisation; Interpellationen

[...]

6. GESCHÄFT-NR. 037/02

Interpellation Thomas Vogel, FDP, und Peter Stiefel, JLIE, betreffend Strassenbeleuchtung in Illnau-Effretikon am Wochenende - Begründung

DISKUSSION IM RAT

Peter Stiefel gibt die Begründung zum Vorstoss ab:

Der ZVV hat beschlossen, im Kanton Zürich die Züge Freitag und Samstag nachts stündlich während der ganzen Nacht fahren zu lassen. Bereits vor zehn Jahren reichten die Jungliberalen Illnau-Effretikon dem Stadtrat eine Petition mit dem selben Ziel ein: die Strassenbeleuchtung in diesen Nächten durchgehend brennen zu lassen. Dazumal lehnte der Stadtrat das Ansinnen ab, mit der Begründung, die Zahl der Heimkehrenden sei nachts spärlich. Neun Gemeinden im Kanton haben aufgrund der Änderung des ZVV nun bereits den Beschluss gefasst, Freitag und Samstag Nacht die Strassen durchgehend zu beleuchten. Die Interpellanten hoffen, dass der Stadtrat dieses Mal ihrem Anliegen gegenüber positiv eingestellt ist.

Stadtrat Fritz Ritter beantwortet den Vorstoss mündlich:

Mit der Einführung der Nachtzüge hat sich die Situation geändert. Das Polizeiamt hat sich schon auf die Aufforderung des ZVV hin mit der Angelegenheit befasst und Abklärungen getroffen. Der Stadtrat hat am 16. Januar 2003 einen positiven Beschluss gefasst. Er wertet die Sicherheit höher als der daraus resultierende höhere Stromverbrauch und die Kosten davon. Es ist eine Serviceleistung für die Benutzerinnen und Benutzer vom öffentlichen Verkehr. Ab kommendem Wochenende sollten Teilbereiche der Stadt bereits durchgehend beleuchtet werden. Ab 07. Februar 2003 werden die Strassenlampen von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag durchgehend leuchten.

Peter Stiefel bedankt sich beim Stadtrat.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 30. Januar 2003

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon

Marco Steiner
Ratsekretär

Versandt am: 31.01.2003

ms